



Modellflieger auf dem gefrorenen Davosersee

Ein exklusiver Event, der seinesgleichen sucht

e | An den letzten Wochenenden trafen sich wieder die Segelflieger der Modellfluggruppe Davos auf dem zugefrorenen Davoser See. Besonders am letzten Wochenende (11./12. März) kamen sie in den Genuss fantastischen Wetters und herrlicher Flüge über dem Salezer Wald und über dem Seehorn.

Wie bei den echten Segelflugzeugen werden die Segler von Schleppflugzeugen in die Höhe gezogen. In 400 bis 500 Metern Höhe klinken sich die Segler aus und erreichen in den warmen Aufwinden über den schneefreien Wäldern beachtliche Höhen. Der Weitblick dort oben ist unvergleichlich – und dank kleiner Sport-

kameras später auch für die am Boden gebliebenen Piloten zu sehen. Das Fliegen auf dem Davoser See wird inzwischen weit über die Schweizer Grenzen bewundert, aber erstaunlicherweise findet es kaum Nachahmer. So bleibt es ein kleiner exklusiver Event in Davos, für den die Modellflieger viel Sorge tragen und für den sie viel Wissen benötigen, vor allem auch über das oft schwierige Eis.

Modellflug auf diesem hohen Niveau kann man nicht als Einzelgänger betreiben. Das Wissen bekommt man durch Erfahrungsaustausch mit erfahrenen Modellfliegern, und der Kontakt unterei-

einander – quer durch die Schweiz – ist ebenso schön, wie das Fliegen selbst. In Davos gibt es noch einen weiteren grösseren Modellfliegeranlass: das Wasserfliegen im Oktober. Zusammen mit den wunderbaren umliegenden Hängen (etwa am Brämabüel) bildet der See geradezu ein Paradies für Modellflieger.

Wer noch mehr Bilder und Filme (in Full-HD) von den eleganten Seglern in der Davoser Bergwelt sehen will, findet diese auf www.mfgdavos.ch.

Und wenn ihn dann die Lust gepackt hat, doch noch seinen Kindheitstraum zu verwirklichen, findet er dort auch eine Kontaktadresse.

